

Pressemitteilung

Bus ist laut neuem TÜV-Report das sicherste Straßenverkehrsmittel

Merklich verbesserte Werte auf bereits zuvor hohem Niveau und Platz 1 bei der Sicherheit im Straßenverkehr: Der TÜV Bus-Report 2018 stellt den Busunternehmen in Deutschland ein hervorragendes Zeugnis aus. bdo-Präsident Karl Hülsmann dankt seinen Kollegen für ihr Engagement für Sicherheit – und regt weitere Anstrengungen im Interesse aller Verkehrsteilnehmer an.



Berlin, den 17. September 2018 – Die in Deutschland zugelassenen Busse haben bei den Hauptuntersuchungen der Prüforganisation TÜV in den zurückliegenden drei Jahren hervorragend abgeschnitten und sind somit die sichersten Straßenverkehrsmittel. So lauten zwei zentrale Ergebnisse in der aktuellen Ausgabe des TÜV Bus-Reports, der am 17. September veröffentlicht wurde. Insgesamt 72,5 Prozent aller Hauptuntersuchungen bei Bussen brachten überhaupt keine Mängel zutage. Im Vergleich zur letzten Ausgabe des Berichts vor drei Jahren konnte dieses Ergebnis somit um 5,6 Prozentpunkte verbessert werden. Entsprechend sind die Werte für geringe und erhebliche Mängel im Gegenzug gesunken. Als verkehrsunsicher wurden 0,0 Prozent der vorgeführten Fahrzeuge eingestuft.

„Mit dem vorliegenden Ergebnis zeigt sich deutlich, dass die Busunternehmen in Deutschland dem Thema Sicherheit eine hohe Priorität einräumen und sich für dieses wichtige Ziel nachweislich im Alltag engagieren“, hielt Karl Hülsmann, Präsident des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmen (bdo), mit Blick auf den aktuellen Bus-Report fest. „Die Zahlen belegen: Die Busunternehmen in Deutschland tun viel für ihre Fahrgäste und die Sicherheit auf den Straßen.“ Weiter führte Hülsmann mit Blick auf die Perspektive für die kommenden Jahre aus: „Diese noch einmal weiter verbesserten Werte und das hohe Maß an Sicherheit in Bussen sind heute ein Grund zur Freude. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, zu weiteren Anstrengungen für die kommenden Jahre anzuspornen. Die Sicherheit unserer Busse – und damit das Wohlbefinden von Fahrgästen und anderen Verkehrsteilnehmern – sind das wichtigste Gut und das höchste Ziel. Deshalb darf es jetzt keine Selbstzufriedenheit und kein Nachlassen geben. Ich bin mir sicher, wir können bis zur nächsten Ausgabe noch einmal eine weitere Verbesserung schaffen.“

Für den TÜV Bus-Report 2018 wurden nahezu 50.000 Hauptuntersuchungen ausgewertet, die die Prüforganisation im Beobachtungszeitraum seit der letzten Ausgabe 2015 vorgenommen hat. 72,5 Prozent aller Fahrzeuge waren ohne Mängel. Geringe Mängel konnten bei 12,2 Prozent festgestellt werden. Die Quote der erheblichen Mängel liegt 2018 bei 15,3 Prozent. Als verkehrsunsicher wurden 0,0 Prozent der vorgeführten Fahrzeuge eingestuft.

Bei den beobachteten Mängeln waren Auffälligkeiten rund um die Beleuchtung der Fahrzeuge am häufigsten zu beobachten. So fielen 6,8 Prozent der untersuchten Busse bei der Beleuchtung hinten auf. Die Quote beim Abblendlicht liegt 2,4 Prozent und beim Blinker bei 1,9 Prozent. Angemerkt wird dabei, dass der fortschreitende Einsatz von LED-Leuchten für die Sachverständigen wie für die Busbetreiber eine neue

Herausforderung darstellt, da eine Leuchte hierbei aus vielen kleinen Lämpchen besteht. Der Ausfall einzelner Elemente ist schwer festzustellen und fällt kaum auf.



Alle Details zu den Untersuchungen lesen Sie im TÜV-Bus-Report 2018 unter folgendem Link:

<https://www.vdtuev.de/themen/mobilitaet/tuev-reporte/tuev-bus-reporte>

+++++

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Kontakt: Christian Wahl, Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 / 24089 - 300 | E-Mail: christian.wahl@bdo.org

Dem Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V. ist der Schutz Ihrer Daten ein besonderes Anliegen. Mit unseren Newslettern und Veranstaltungshinweisen informieren wir Sie über die Arbeit des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V. und wichtige Themen des Busgewerbes. Gerne möchten wir Sie auch in Zukunft über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden halten.

Sofern Sie keine Informationen wie Newsletter und Veranstaltungshinweise mehr von uns erhalten möchten, können Sie uns dies selbstverständlich jederzeit ohne Angabe von Gründen per Email an info@bdo.org oder auf dem Postweg an bdo e.V., Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin mitteilen. Sie werden dann die Informationen nicht mehr von uns erhalten. Fragen zum Umgang des bdo mit Ihren Daten beantworten wir unter info@bdo.org gerne.